

### Gastronomie und Öffnungszeiten

#### „Und ewig grüßt das Murmeltier?“

Manchmal ist es aber auch verrückt mit dem Personalrat. Wenn man glaubt, durch die Öffnung von Marktplatz und die „Wiedereröffnung“ der Cafeteria an Wochenenden, hätten wir was erreicht für die Kolleginnen und Kollegen im Haus, flattert der nächste Antrag aus der Gastronomie bei uns herein. Diesmal geht es um die Öffnungszeiten im nächsten Jahr. Also die Öffnungszeiten an den Feier- und Brückentagen.

Oh, und neu: Schließungen in den Ferien. Besonders das Bistro, das Restaurant und der Marktplatz sind da zu nennen.

Sind die Feier- und Brückentageeinschränkungen für uns jetzt nicht so neu, so ist die geplante Schließung in Ferienzeiten auch für uns überraschend. Wir sind uns jetzt auch nicht ganz sicher, ob in den Ferienzeiten ab sofort keine Patienten mehr versorgt werden. Bisher ist der Personalrat der Ansicht gewesen, dass wir einen 24/7-Betrieb haben und dass halt auch immer Kolleg\*innen im Haus ihren Tätigkeiten nachgehen.

Haben wir uns da getäuscht?

Dass es in den Sommermonaten gefühlt etwas ruhiger sein soll, weniger Personal gebraucht wür-

de und dadurch weniger gastronomisches Angebot benötigt würde, erschließt sich uns nicht so richtig.

Auch, dass es dann in anderen Ferienzeiten genauso sein soll – nun wir haben da andere Signale.



Also, nicht das wir uns falsch verstehen, der Personalrat versteht, dass unsere Gastronomie Probleme hat, ausreichend Personal zu bestimmten Zeiten vorzuhalten. Natürlich wollen unsere Kolleg\*innen dort

auch in den Ferienzeiten ihren Urlaub nehmen können, natürlich ist es schwierig Personal auf dem Markt zu bekommen, natürlich sind eine gewisse Anzahl von Kolleg\*innen in den Bereich der Nordmensa und somit zum Studentenwerk der Universität (und damit auch in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes) gewechselt. Alles gut, alles richtig.

Aber daraus dann im Umkehrschluss die Versorgung der UMG weiter zu reduzieren, in der Hoffnung Personalengpässe und möglicherweise auch weniger Umsatz mit Schließungen zu begegnen, dass halten wir dann doch für ein wenig kurzsichtig.

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

#### Inhalt

Gastronomie und Öffnungszeiten	S. 1-2
Studierte Pflegekräfte aufgemerkt!	S. 2
Neue Arbeitszeiten G3-34 u. G3-3360	S. 2

Beitragserhöhung Kita	S. 2
Personalrat stellt sich vor	S. 3
Wechsel im Sekretariat Personalrat	S. 3
Plakat Personalversammlung	S. 4

(Fortsetzung von Seite 1)

Daher fordern wir die Leitung der Gastronomie auf, auf weitergehende Schließungen in den Ferienzeiten zu verzichten und schlicht die Versorgung der Mitarbei-

ter\*innen der UMG, der Tochterunternehmen und auch der Besucher\*innen mit ihrem Angebot attraktiv zu halten. Denn mit einem geschlossenen Bistro oder Marktplatz kann man auch kein Geld verdienen.

## Studierte Pflegekräfte aufgemerkt!

Durch die Anerkennung des Studienabschlusses, kam es in der Vergangenheit zur Veränderung der Eingruppierung. Was in vielen Fällen zu deutlich spürbaren finanziellen Verlusten geführt hat. Besonders betroffen sind die Pflegekräfte, die weiterhin am Bett stehen und überwiegend dieselbe Tätigkeit wie bisher ausüben. Ein Tabellenwechsel in die KR-Tabelle ist dann sinnvoll. In wenigen Konstellationen kann dies aber auch nachteilig sein, deshalb vor Beantragung auf Korrektur der Eingruppierung ein Gespräch mit dem Personalrat vereinbaren.



## Neue Arbeitszeiten im G3-34 und G3-3360

### Ohne AWT-Leitwarte, Störmeldezentrale und Fördertechnik

Der Personalrat hat nun der Einführung der Gleitzeitregelung im Bereich des technischen Gebäudemanagements zugestimmt. Erst einmal für 6 Monate soll dieses Arbeitszeitmodell in fast allen Bereichen des G3-34 und des G3-3360 erprobt werden. Doch schon bevor es losgeht, wabern Gerüchte durch die Abteilung und werden auch einige Dinge angesprochen, bei denen wir große Bedenken haben.

Als erstes gilt es deutlich zu sagen, dass für alle bei uns beantragten Zeiten das gleiche gilt: das, was in unserer Dienstvereinbarung zur Gleitzeit steht. Rahmenzeit ist Rahmenzeit, Kernzeit ist Kernzeit und Funktionszeiten sind Funktionszeiten. Alle Änderungswünsche, zusätzliche Zeiten, Veränderungen der Rahmenzeiten oder andere Zeiten sind mitbestimmungspflichtig.

## Beitragserhöhung in der Kita nur mit sozialer Staffelung

Dem Personalrat ist es seit Jahren ein Anliegen, eine soziale Staffelung der Beiträge einzuführen. Vor Corona beantragte die Dienststelle jährlich eine Erhöhung von ca. 3%. In 2023 sollten die Beiträge auch angepasst werden, hier gelang es dem Personalrat, die Erhöhung zu stoppen. Für zukünftige Beitragserhöhungen fordert der Personalrat eine soziale Staffelung, wie es z. B. bei der Stadt üblich ist. Hier kam es zu Gesprächen, diese verliefen jedoch nicht wie gewünscht. Die von der Dienststelle vorgeschlagene Staffelung in zwei Beitragsstufen ist uns nicht ausreichend. Denn die Beiträge für gering Verdienende sind uns noch zu hoch. Im Moment wartet der Personalrat auf ein Signal des Vorstandes

und des Geschäftsbereichsleiters, die Gespräche bzw. Verhandlungen erneut aufzunehmen.



## Der Personalrat stellt sich vor:

### Jana Lambert



Ich war bis vor Kurzem im Studienzentrum tätig, wo ich 2010 noch beim Vorläufer-Institut angefangen hatte. Damals gehörte ich zu den Mitgründer:innen des dortigen Betriebsrates und nach dem Übergang in die UMG wurde ich bald Ersatzmitglied im Personalrat. Ein Thema, was mich über die Zeit begleitet hat, ist die schwierige Situation, in der sich die Kolleg:innen befinden, die viele Jahre über be-

fristete drittmittelfinanzierte Verträge beschäftigt sind und denen zu selten eine Entfristung ermöglicht wird. Seit Mai dieses Jahres bin ich freigestellt, also in Vollzeit, im Personalrat. Was mich an meiner neuen Aufgabe am meisten fasziniert, ist, Einblicke in die verschiedensten Bereiche zu bekommen und auf viele unterschiedliche Menschen zu treffen. Ein Problem, das viele vereint, ist wohl: Das Gefühl mit der Arbeit nicht oder nur kaum hinterherzukommen.

Erreichbarkeit: Tel. 39-61990, [jana.lambert@med.uni-goettingen.de](mailto:jana.lambert@med.uni-goettingen.de)

### Ingo Butter

Wer ist eigentlich?

Ingo Butter

**Wohnt in:** Göttingen

**Alter:** 55 Jahre

**Beruf:** Fachkrankenpfleger für operative- und endoskopische Medizin

**In der UMG seit:** 1994

**Im Personalrat:** Ersatzmitglied seit vielen Jahren, jetzt seit 2021 Freigestellt und seit 2022 stellvertretender Vorsitzender

**Themenschwerpunkte:** Arbeitszeiten, Arbeitsrecht und Arbeitsschutz, sowie persönliche Beratung von einzelnen Kolleg\*innen als auch von Gruppen

**Interessen Privat:** Musik, Camping und Sport

**Was will ich als Personalrat erreichen:** Eine UMG mitzugestalten, in der Wertschätzung und guter Umgang mit allen Mitarbeiter\*innen, nicht nur Worthülsen und Lippenbekenntnisse sind

**Erreichbar:**

Mail: [Ingo.butter@med.uni-goettingen.de](mailto:Ingo.butter@med.uni-goettingen.de)

Tel.: 0551/39-61985



### Wechsel im Sekretariat des Personalrats

Viele haben es schon gemerkt, in den letzten Wochen fehlte eine bekannte Stimme am Telefon unseres Sekretariats. Im Juni ist unsere langjährige Sekretärin Astrid Präkelt in den wohlver-

dienten Ruhestand gegangen. Bis Ende September war daher Jennifer Obsada-Müller allein bei uns im Sekretariat. Am 01.10. hat Michaela Elligsen als neue Sekretariatsmitarbeiterin bei uns angefangen. Wir wünschen ihr einen guten Start!

# Personal- versammlung 2024

**Mittwoch, 23. Oktober 2024**

**07:30 - 09:30 Uhr oder 14:00 - 16:00 Uhr:  
Mensa in der UMG**

**WAS  
SIND WIR  
WERT?**

## **KRANKENHAUS- FINANZIERUNG**

Dr. Peter Hoffman  
Bündnis Krankenhaus statt Fabrik

## **SPARMASSNAHMEN AN DER UMG**

Diskussion mit dem Vorstand

Der Personalrat lädt alle Beschäftigten der UMG herzlich ein.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist Arbeitszeit!